Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 61 (1990)

Heft: 7

Artikel: Ostschweizer Sozialheim "Sonneblick", Walzenhausen : Refugium für

osteuropäische Gäste

Autor: Eggenberger, Peter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-810067

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neumitglieder VSA

Einzelmitglieder

Berger Godi und Rita, Alters- und Pflegeheim Mühlefeld, 5015 Erlinsbach, Heimleiter; von Fischer Veronika, Hübeliweg 12, 3074 Muri, Heimkommissions-Präsidentin des Kinderheims Wartheim; Kiener Paul, Dufourstrasse 18, 3400 Burgdorf, Stiftungsrats-Präsident des Alterspflegeheims der Region Burgdorf; Raschle Marlène, Altersheim Steinegg, 9113 Degersheim, Heimleiterin; Werner Peter und Ulla, Blaukreuzheim, 3703 Aeschi, Heimleitung; Weibel-Möhrle Andreas und Silvia, Weissensteinstrasse 62, 3007 Bern, Heimleitung ab Frühjahr 1991.

Mitglieder aus den Regionen

Region Bern:

Beugger-Fröhli Elisabeth, Altersheim Wattenwil, 3135 Wattenwil, Heimleiterin; Blösch-Althaus Paul und Silvia, HOME, Grossfamilie der Evangelischen Gesellschaft, Logengasse 8, 2502 Biel, Leiter der Grossfamilie; Flühmann Kurt, Alters- und Pflegeheim, Zoss-Strasse 2, 3072 Ostermundigen, Heimleitung; Gilgen Manfred, Alters- und Pflegeheim Stapfen, 3098 Köniz, Heimleiter; Niklaus-Marti Urs und Verena, Stiftung Bächtelen, Grünaustrasse 53, 3084 Wabern, Vorsteher; Stübi Roland, Kant. Beobachungsstation, Hühnerbühlstrasse 206, 3065 Bolligen, Heimleiter.

Region Baselstadt/Baselland:

Rechsteiner Irma, Tagesheim Allschwil, Baslerstrasse 255d, 4123 Allschwil, Heimleitung; Rudin Petra, Kinderkrippe «zem freie Spatz», Friedensgasse 58, 4056 Basel, Gruppenleiterin/Stellvertreterin.

Region Glarus:

Oberholzer Richard und Annelies, Altersheim Bühli 30, 8755 Ennenda, Heimleitung/Verwaltung.

Region St. Gallen

Ludin Franz, Regionales Pflegeheim Gossau, Schwalbenstrasse 3, 9202 Gossau, Heimleiter; Sydler Sr. Ruth (Altersheim Fuhr, Wädenswil), Brendimatt 4, 9630 Wattwil, Heimleiterin.

Region Solothurn:

Frey Thomas F. X., Kinderheim Bachtelen, 2540 Grenchen, Verwalter.

Region Zürich:

Brunschwiler Urs, Alterswohnheim Am Wildbach, Spitalstrasse 22, 8620 Wetzikon, Heimlei-

ter; 8634 Hombrechtikon, Heimleitung; Huber Sonja-Silvia (Bärbelihof Eschenz), Eduard-Steiner-Strasse 3, 8400 Winterthur, Hilfsleiterin.

Institutionen:

Alterswohnheim Bruggli, 8754 Netstal; Altersund Pflegeheim zum Chorrichter, Dorf 18, 3305 Iffwil; Alters- und Pflegeheim Derendingen-Luterbach, Hauptstr. 50, 4552 Derendingen; Alters- und Pflegeheim Domleschg, 7413 Fürstenaubruck; Altersheim Monteluna, 7312 Pfäers; Alters- und Pflegeheim Mühlefeld, Apperechweg, 5015 Niedererlinsbach; Altersheim Stadelbach, Landstrasse 60, 4313 Möhlin;

Alters- und Pflegeheim Stapfen, 3098 Köniz; Seniorenwohngruppe «Genezareth», Hauptstrasse 32, 8756 Mitlödi; Stiftung Altersheime, 3902 Brig-Glis; Stiftung für Betagte, Zoss-Strasse 2, 3072 Ostermundigen; Kinderheim HO-LEE, Holeestrasse 62, 4054 Basel; Theodorskrippe, Clarahofweg 1, 4058 Basel; Tagesheim Allschwil, Baslerstrasse 255d, 4123 Allschwil; Tagesheim Hirzbrunnen, Hirzbrunnenstrasse 30, 4058 Basel; HOME, Grossfamilie der Evangelischen Gesellschaft, Logengasse 8, 2502 Biel; Fridlihuus Glarus, Abläschstrasse 86, 8750 Glarus; Haus im Hüebli, Oberwolfhausenstrasse 2, Wolfhausen; Wohnheim Krombach, 9101 Herisau; Wohngruppe «IM TÄLI», Eggmattweg 18, 4434 Hölstein; Eingliederungsstätte, Hännisweg 3D, 3645 Gwatt; Solothurnisches Pflegeheim für Behinderte, Waldstrasse 27, 4562 Biberist; Stiftung Jonas, Apfelseestrasse 76, 4143 Dornach; Sozialtherapeutisches Zentrum, 3038

Ostschweizer Sozialheim «Sonneblick», Walzenhausen:

Refugium für osteuropäische Gäste



Das vorwiegend von kirchlichen Kreisen der Kantone St. Gallen und Appenzell getragene evangelische Sozialheim «Sonneblick» in Walzenhausen AR widerspiegelt seit seiner vor über fünfzig Jahren erfolgten Gründung die historische und soziale Entwicklung Europas. Wurde vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges vorab Arbeitslosen sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten geboten, so fanden hier während und nach dem Krieg Flüchtlinge aus zahlreichen europäischen Ländern eine vorübergehende Heimat.

Später bot und bietet sich hier vor allem gesellschaftlichen Randgruppen (Behinderte, einsame Betagte, Trunkgebundene) die wertvolle Möglichkeit, Atem zu schöpfen und Liebe zu erfahren. Nachdem in jüngerer Zeit im «Sonneblick» auch Asylanten beherbergt werden, führte die Öffnung der osteuropäischen Grenzen zu neuen Besuchern. Von den für das Jahr 1989 ausgewiesenen 8000 Logiernächten entfallen nahezu 1500 auf Gäste aus Ungarn und Rumänien, und dieser Trend dürfte sich im laufenden Jahr weiter verstärken.

Zu den «Sonneblick»-Spezialitäten gehört – nicht zuletzt der günstigen Pensionspreise wegen – die Durchführung von Ferienwochen für Heimbewohner aus anderen Landesteilen. Als Aufwertung erweist sich da auch der 1989 angeschaffte hauseigene Bus, der Fahrten ins nahe Dorf, aber auch zu bekannten Ausflugszielen im Appenzellerland und am Bodensee erlaubt.

Seit dem unlängst verwirklichten grosszügigen Umbau weist der «Sonneblick» auch rollstuhlgängige Gästezimmer auf. Noch vermehrt wird das Haus deshalb auch von Behinderten frequentiert, die umsichtig betreut werden.

(Text und Bild Peter Eggenberger)

Veranstaltungen

Vorankündigung

Der VHRB führt seinen traditionellen Herbstanlass am Mittwoch, 29. 9. 1990, auf dem Sulzköpfli, bei Muttenz durch.

Wir wollen:

- Klöpfer braten
- Handörgeln
- und überhaupt: fröhlich zusammensein.

Bitte den Termin reservieren.

5. Eidg. Berufsprüfung für Spitalköche 1990

Prüfungsschlussfeier mit Übergabe der Eidg. Fachausweise

Die Vereinigung Schweiz. Krankenhäuser (VESKA) und die Sektion Spitalköche des Schweizerischen Kochverbandes der Union Helvetia führten im Februar/März in Aarau, Weggis, Oron-la-Ville und Bern die fünften Eidg. Berufsprüfungen für Spitalköche durch. Von den insgesamt 30 Kandidaten (20 Deutschschweizer und 10 Westschweizer) haben deren 18 die Prüfung erfolgreich bestanden.

Im Weiherschloss in Bottmingen wurde am 29. Mai 1990 in Anwesenheit eines Vertreters des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) sowie des Regierungsrats des Kantons

Basel-Landschaft und des Gemeinderates Bottmingen den promovierten **Spital- und Heimköchen** der Eidg. Fachausweis überreicht.

Über 40 Fachexperten, Spitalküchenchefs und Spitalverwaltungsfachleute, aus der Deutschund Westschweiz waren an der für den Kandidaten 3 Tage dauernden Prüfung mit Begeisterung voll engagiert. Mit dieser Berufsprüfung soll festgestellt werden, ob der Bewerber die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzt, um den qualifizierten Ansprüchen einer Spitaloder Heimküche zu genügen und die Stellung eines Vorgesetzten im Küchenbetrieb zu bekleiden.